



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 7. Juni 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 23

GEWINNSPIEL

KREUZWORTRÄTSEL

GEWINNEN SIE EINEN

GÄRTNEREI-GUTSCHEIN

IM WERT VON 40,- €.

EINFACH DAS KREUZWORTRÄTSEL
IM HEFT LÖSEN UND PER EMAIL
ODER POSTKARTE AN DER
VERLOSUNG TEILNEHMEN.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeiler Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr

Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie

Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 08.06.2019:

■ Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **07231/454350**

Sonntag, 09.06.2019:

■ Markt-Apoth., Birkenfeld, Baumgartenstr. 18, Tel. **07231/949937**

Montag, 10.06.2019:

■ Central-Apotheke, PF-Fussgängerzone, Westliche 32, Tel. **07231/106064**

■ Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann, Dobler Str. 8, Tel. **07082/94680**

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf **112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf **112**

Notruf der Rettungsleitstelle **112**

des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: **19222**

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf **110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / **39 38 37** o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia-Verlagsleitung

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz
Tel. **072 36 / 279 9910 oder 0162/968 4052**, Ute Sickinger Tel.
072 36 / 279 9897. E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/9480 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 070 41/81 233 10

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/81 84 711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 072 31/42865-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 18.06.2019

Gräfenhausen

Mittwoch, 19.06.2019

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 26.06.2019 flach

Donnerstag, 27.06.2019 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 08.06.2019 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 11.06.2019 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 12.06.2019 9.00 – 12.30 Uhr



Achtung in KW 25
erscheint wegen unseres **Pfingsturlaubs**
kein **BIRKENFELD AKTUELL!**

Von **Montag, 17.06.2019**
bis **Freitag, 21.06.2019**
bleibt der Verlag geschlossen.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

31.05. **Marcel Marcus Süßer** und **Sarah Dietz**
01.06. **Thomas Betz** und **Veronika Arnone**

Altersjubilare

In Birkenfeld

07.06. **Willi Ritter**, Stettiner Weg 6 80 Jahre
09.06. **Max Schüle**, Hauffstr. 12 80 Jahre
12.06. **Gisela Müller**, Hohwiesenstr. 33 80 Jahre
14.06. **Ulrich Wessinger**, Hessestr. 3 70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

09.06. **Paul Herrmann**, Gewerbestr. 12 85 Jahre
Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr • Mittwoch geschlossen
 - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr • Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr • Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr • Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de



Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Fix Getränke
- Kulturhalle
- Optik Eberle

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Handy
Game Boys

Fundsachen in Gräfenhausen

Stockschirm in Hindenburgstr. stehen geblieben

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefallen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 2 Lattenroste, Kopf- und Fußteil verstellbar, 1 m x 2 m
- 2 elektrische Heizkörper
- 1 METZ LCD-TV mit LED-Technologie inklusive Decoder und 2 Fernbedienungen (Werkstadt geprüft)
- 1 Wohnzimmerschrank Eiche rustikal, B 2,60, H 2,10 m
- 1 Schlafzimmerschrank Buche, B 3,00, H 2,20 m
- 6 Esszimmerstühle
- 1 PC Flachbildschirm
- 3 Kisten Bücher
- 1 „Leifheit“ Wäschespinn für außen
- verschiedene Winkel
- 1 „Eskolaps“ Hundehaarschneidemaschine
- einige neue Bretter für Bastler
- 1 neuer Rucksack ca. 30 L
- 1 Kinderschreibtisch, Holzoptik mit verstellbarer Tischplatte und Rollcontainer
- 1 Kinderschreibtischstuhl

Amtliche Bekanntmachungen

Dank an die zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Der Super-Wahlmonat Mai mit Bürgermeisterwahl sowie Europa- und Kommunalwahlen ist geschafft.

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung dieser Wahlen bedanke ich mich, auch im Namen des Wahlamtes, bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ganz herzlich.

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung der Wahlen hängt zu einem großen Teil vom Einsatz der ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.

Sie haben dazu beigetragen, dass die Wahlen zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Angehörigen der zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bedanken, die auf ihre Familienmitglieder an den jeweiligen Wahltagen verzichten mussten.

Steiner
Bürgermeister

Birkenfeld - Landkreis Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 bekannt gemacht.

	Wahlberechtigte		Wähler			Ungültige Stimm- zettel	Gültige Stimm- zettel	Gültige Stimmen
	insgesamt	davon Wahlschein- Inhaber	insgesamt	davon Wähler mit Wahlschein	davon Brief- wähler			
Gemeinde insgesamt	8.527	1.349	4.888	1.239	1.232	128	4.760	96.752

Auf die einzelnen Wahlvorschläge, Parteien und Wählervereinigungen entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitzzahlen:

	CDU		UWB		SPD		UGLB					
	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze
Gemeinde insgesamt	33.252	8	27.363	6	17.704	4	18.433	4				

Auf die einzelnen Bewerber/-Innen entfallen:

GEMEINDEERGEBNIS

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Stimmen	Status
001 Ochner, Hartmut, Hauptstraße 84/1	3.800	G
002 Buchter, Franz, Winzerstraße 33	2.853	G
003 Gnadler, Martin, Finkenstraße 37	2.737	G
004 Heintel, André, Erlachstraße 43	2.601	G
005 Cerqueira Karst, Leandro, Ellmendinger Straße 38	2.590	G
006 Stieler, Ulrich, Sonnenstraße 23/1	2.416	G
007 Spankowski, Dieter, Dietlinger Straße 20	1.917	G
008 Höll, Thomas, Zeppelinstraße 22	1.577	G
009 Stelzl, Roland, Gutenbergstraße 4	1.492	E
010 Dittes, Tim, Finkenstraße 11	1.434	E
011 Heintz, Uwe, Goethestraße 7	1.335	E

012 Dietz, Tim, Dieselstraße 7	1.279	E
013 Ferentschik, Fabian, Schwabstraße 13	1.169	E
014 Widmann, Daniela, Im Reutbusch 21	1.108	E
015 Sekulla, Emanuel, Marktplatz 5	961	E
016 Eisemann, Regina, Schönblickweg 2	921	E
017 Geiger, Franz, Ahornstraße 40/1	723	E
018 Mayer, Stefanie, Goethestraße 18	599	E
019 Mayer, Mario, Buchenstraße 1	487	E
020 Eberle, Gaby, Winzerstraße 29	469	E
021 Scherer, Stefan, Rathausgasse 12	409	E
022 Hamester, Christian, Kelterstraße 6	375	E

Unabhängige Wählerschaft Birkenfeld (UWB)	Stimmen	Status
001 Dr. Lemminger, Frank-Michael, Schulstraße 11	3.216	G
002 Müller, Rafael, Arnbacher Straße 56	3.099	G
003 Girrbach, Wolfgang, Lärchenstraße 36	2.215	G
004 Kälber, Evi, Martin-Luther-Straße 1	1.889	G
005 Weizenhöfer, Andreas, Dietlinger Straße 17	1.846	G
006 Jost, Martin, Ellmendinger Straße 12	1.697	G
007 Höll, Marcus, Kirchweg 37/1	1.520	E
008 Baral, Gerald, Burgweg 3	1.463	E
009 Vollmer, Bernd, Dietlinger Straße 149	1.266	E
010 Dingler, Andreas, Zeisigweg 16	1.186	E
011 Novakovic, Danijela, Dietlinger Straße 4	931	E
012 Sauter, Herbert, Im Weitfeld 1	887	E
013 Maier, Michael, Daimlerstraße 6	742	E
014 Picone, Luigi, Dietlinger Straße 149	740	E
015 Felten, Simone, Kirchweg 39	662	E
016 Scheler, Stefan, Grundstraße 26	646	E
017 Klittich, Stefan, Baumgartenstraße 49	639	E
018 Pticar, Tihomil, Genossenschaftsstraße 9	627	E
019 Goldberg, Johannes, Fichtenstraße 9/1	590	E
020 König, Fritz, Kirchweg 34	523	E
021 Epperlein, Doris, Brunnenweg 13	491	E
022 Bender, Detlev, Silcherstraße 1	488	E

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Stimmen	Status
001 Hausmann, Joachim, Hauptstraße 139	2.850	G
002 Schwarz, Monika, Heergasse 46	2.171	G

003 Erdmann-Bott, Katja, Heimigstraße 10	2.167	G
004 Schüßler, Jens, Maybachstraße 12	1.534	G
005 Teubner, Manuela, Bahnhofstraße 16	1.346	E
006 Fingberg, Bodo, Rathausgasse 29	1.091	E
007 Kunzmann, Michael, Brucknerstraße 10	1.041	E
008 Haug, Alexander, Brucknerstraße 6	615	E
009 Ahr, Manfred, Kelterstraße 72	586	E
010 Hirth, Rosemarie, Kirchgartenstraße 3	467	E
011 Matalla, Andrea, Jahnstraße 30	455	E
012 Kußmaul, Romana, Krähenbaumstraße 3	438	E
013 Lendl, Stephan, Bärenstraße 8	404	E
014 Kraft, Wolfgang, Gartenstraße 8/1	380	E
015 Glauner, Christine, Neue Gasse 5/1	377	E
016 Wegmer, Sascha, Hindenburgstraße 10	347	E
017 Förschler-Nohe, Bärbel, Sonnenstraße 23	336	E
018 Adam-Schmidtke, Kerstin, Heimigstraße 6	278	E
019 Dennemarck, Regina, Rieslingweg 9	257	E
020 Gates, Astrid, Humboldtstraße 14	252	E
021 Wasmund, Cornelius, Erlenstraße 10	174	E
022 Linke, Wolfgang, Hauptstraße 84/1	138	E

Unabhängige Grüne Liste Birkenfeld (UGLB)	Stimmen	Status
001 Vollmer, Jürgen, Im Lämmle 15	2.202	G
002 Feuerbacher, Jürgen, Erlenstraße 13	2.154	G
003 Hartfelder, David, Lärchenstraße 9	1.937	G
004 Niedoba, Anne Mareike, Hauptstraße 75/7	1.051	G
005 Aymar, Sonia, Mühlgasse 3	989	E
006 Luksch, Pia, Grabenweg 8	978	E
007 Batton, Elena, Kirchweg 53	932	E
008 Herb, Heinrich, Zimmerweg 14	866	E
009 Becht, Jürgen, Obernhäuser Straße 9	825	E
010 Brand, Heike, Weichselweg 4	773	E
011 Pačarek, Alexandra, Rathausgasse 12	662	E
012 Haller-Geppert, Werner, Obernhäuser Straße 26	642	E
013 Ungericht, Christine, Reutweg 5	627	E
014 Maier, Romy, Daimlerstraße 6	618	E
015 Martin, Rita, Brucknerstraße 20	541	E
016 Hennig, Bernhard Georg, Obernhäuser Straße 34	447	E
017 Wolf, Andrea, Erlenstraße 6	441	E
018 Friedrich, Michael, Ellmendinger Straße 33	422	E
019 Freitag, Helmut, Im Reutbusch 23	343	E

020 Bieler, Birgit, Breslauer Weg 1	338	E
021 Dittrich, Stefan, Hauptstraße 120	330	E
022 Schlebusch, Maximilian, Hessestraße 6	315	E

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Wahl kann **binnen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem/jeder Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin Einspruch bei der Gemeindeverwaltung Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld erhoben werden. Der Einspruch eines/einer Wahlberechtigten und eines Bewerbers/einer Bewerberin, der/die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 86 Wahlberechtigte beitreten.

Birkenfeld, 07. Juni 2019

gez.
Steiner
Bürgermeister

OEFFBME2.DOCM

Status: G=Gewählt, A=Ausgleichssitz, E=Ersatzperson

Seite: 4/4

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Mai 2019

Zu Beginn der Sitzung gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass im Rahmen der geplanten Sanierung der Sixthalle der erste **Antrag zur Aufnahme in das Bundesförderprogramm** „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ abgelehnt wurde. Die Verwaltung prüft nun die Aufnahme in das kommunale Sportstättenförderprogramm. Anschließend konnte Bürgermeister Steiner den Eingang von **Spenden** in Höhe von 1.050 € für die Kinderkrippe Pappelstraße von den Hobby-Künstlern, vertreten durch Frau Kühn, 100 € für Bedürftige Kinder von Frau Gerda Grouleaud sowie 100 € für Bedürftige bekannt geben. Der Gemeinderat nahm die Spenden einstimmig an und dankte allen Spendern. Abschließend wies er den Gemeinderat nochmals auf die Besichtigungsfahrt zu verschiedenen Bibliotheken am 17.05.2019 hin.

Nachdem in der vergangenen Sitzung des Gemeinderats auf Antrag der CDU-Fraktion Frau Wahli vom Naturpark Schwarzwald das Projekt „Blühender Naturpark“ vorstellte beschloss der Gemeinderat jetzt mehrheitlich, dass in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwarzwald eine **Gesamtkonzeption „Birkenfeld blüht auf“** ausgearbeitet und umgesetzt wird. Auf Antrag von Gemeinderat Wildenmann beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass Teil der Konzeption ist, dass Birkenfeld auf kommunalen Flächen auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Thema **Forstneuorganisation Baden-Württemberg** und der damit verbundenen **Entscheidung über die zukünftige Betreuung des Kommunalwaldes Birkenfeld**. Ebenso sollte in dieser Beratung über den Antrag der UGLB vom 31.03.19, welcher vorsieht, dass die Gemeinde Birkenfeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder die unmittelbare Verantwortung für den Gemeindewald übernimmt und diesen wieder selbst befördert, entschieden werden. Der Kommunalwald der Gemeinde Birkenfeld wird seit dem 01.01.2013 durch die untere Forstbehörde des Enzkreises betreut. Diese ist bis dato neben der Kommunal- und Privatwaldbetreuung auch für die Bewirtschaftung der

Staatswaldflächen zuständig. Aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen wird diese umfassende Aufgabenerledigung mit Ende des Jahres 2019 eingestellt. Die Staatswaldflächen werden ab dem Jahr 2020 durch eine Anstalt des öffentlichen Rechts für die Staatswaldbewirtschaftung betreut. Entsprechend der gemeinsamen Zielsetzung der Gemeinden des Enzkreises, die bewährten Strukturen des Einheitsforstamts auch nach der Forstneuorganisation weitgehend zu erhalten, wird es auch zukünftig einen umfassenden Service rund um den Wald (Forstrevierdienst, Holzverkauf, Kreisjagdamt, Waldpädagogik, Waldnaturschutz und Wildtiermanagement) im Forstamt des Enzkreises geben, um die von der jeweiligen Gemeinde beschlossenen Zielsetzungen (im Rahmen der Forsteinrichtungsplanung sowie der jährlichen Forstbetriebspläne) für ihren Gemeindewald umzusetzen. Dies wird durch das gesetzlich vorgesehene sog. Kooperationsmodell ermöglicht. Der Holzverkauf für die Gemeinden wird zukünftig durch eine in das Forstamt integrierte sog. Kommunale Holzverkaufsstelle des Enzkreises erledigt. Durch die gemeinsame Holzvermarktung mit den anderen Gemeinden wird eine ausreichende Größe für einen sinnvollen Marktzugang ermöglicht und damit die organisatorische Grundvoraussetzung sichergestellt, um das Holz der Gemeindewälder zu angemessenen Preisen verkaufen zu können. Die zukünftigen Kommunalwaldreviere sind so organisiert, dass jede Gemeinde eine/n Revierleiter/in für alle Belange des Waldes sowie eine/n feste/n Ansprechpartner/in im Forstamt haben wird. Die durchschnittliche Reviergröße mit ca. 1.000 ha entspricht den bisherigen Reviergrößen und ermöglicht eine umfassende Betreuung. **Der Kommunalwald der Gemeinde Birkenfeld wird zukünftig Teil des Reviers Birkenfeld-Engelsbrand**, welches insgesamt 1.197 ha Kommunalwald umfasst. Belastungen, die dem Körperschaftswald durch gemeinwohlorientierte Regelungen des Landeswaldgesetzes entstehen, wurden bisher über sehr kostengünstige Forstverwaltungskostenbeiträge und nur anteilige Kostenbeteiligungen für die Wirtschaftsverwaltung und den Holzverkauf ausgeglichen (indirekte bzw. institutionelle Förderung des Kommunalwaldes). Dies wird zukünftig

nicht mehr zulässig sein, stattdessen sind die sogenannten Gesteungskosten abzurechnen. Ohne die bisherige indirekte Förderung werden künftig die Beförsterung und der Holzverkauf durch das Kreisforstamt für die Waldbesitzer teurer. Als Ausgleich für die besondere Allgemeinwohlverpflichtung öffentlicher Wälder erhält jede Gemeinde zukünftig einen individuell berechneten sog. Mehrbelastungsausgleich. Dieser wird mit den an das Landratsamt zu zahlenden Gesteungskosten verrechnet. Für den Kommunalwald der Gemeinde Birkenfeld zahlt das Land für das Jahr 2020 einen Mehrbelastungsausgleich in Höhe von insgesamt rund 15.400 €. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für den forstlichen Revierdienst mitsamt der Kontrolle zur Verkehrssicherungspflicht entlang öffentlicher Verkehrswege und entlang waldrandnaher Bebauung und Baugrenzen, die Wirtschaftsverwaltung sowie für den Holzverkauf belaufen sich für die Gemeinde Birkenfeld abzüglich des Mehrbelastungsausgleichs voraussichtlich auf einen jährlich zu entrichtenden Gesamtbetrag von rd. 61.600 € netto. Die Alternative zur Beibehaltung der umfassenden Betreuung durch das Landratsamt wäre die Einstellung eines/r gemeindeeigenen kommunalen Revierleiters/in des gehobenen forsttechnischen Dienstes. Neben durchschnittlichen jährlichen Personalkosten für eine Vollzeitstelle in Höhe von derzeit rund 72.800 Euro würden dabei weitere Kosten für Sachmittel in Höhe von mindestens 10.760 € anfallen. Diesen Gesamtkosten von mindestens 83.560 € wären dann noch Personalanteile bzw. neu zu schaffende Stellen aus den Kammereien für die Rechnungssachbearbeitung des Holzverkaufs hinzuzurechnen. Der gemeindeindividuelle Mehrbelastungsausgleich würde der Gemeinde in diesem Fall direkt ausgezahlt. Neben der fehlenden Vertretungsmöglichkeit und der engen organisatorischen Einbindung im Landratsamt wäre in dieser Variante insbesondere der Holzverkauf vermutlich nicht wirtschaftlich darzustellen, da die im Gemeindewald verfügbare Holzmenge kaum für sich zu vermarkten wäre bzw. der Aufwand für die Kundenbetreuung und Pflege sehr groß wäre. In der Sitzung erläuterte Frau Dr. Neidhardt als zuständige Dezernentin die Planungen zur Forstneueorganisation. Im Anschluss entbrannte eine **heftige Diskussion** im Gemeinderat bezüglich der derzeitigen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Birkenfeld und dem Forstamt des Enzkreis. **Insbesondere die Baumaßnahme „Laiserweg“ stand zur Diskussion.** Zu diesem Thema erläuterte Frau Dr. Neidhardt, dass bei dieser Baumaßnahme vieles nicht gut gelaufen ist. Sie bat hierzu nochmals um Entschuldigung. Der ursprüngliche Wunsch der Gemeinde war, dass dieser Weg befestigt werden soll. Dabei wurde nicht sorgfältig genug gearbeitet. Es wurden Fehler in den Ausschreibungunterlagen festgestellt. Die Breite des Laiserweg wird aber wieder auf 3,50 m korrigiert. Der Fehler mit der Schaffung einer Schleppkurve kann durch Rückbau und Schaffung einer Biotopfläche an dieser Stelle korrigiert werden. Dies würde Kosten von ca. 4.000 € verursachen. Diese Kosten wird das Forstamt übernehmen. Das im Bereich der Schleppkurve eingebrachte fremde Erdmaterial wird wieder entfernt. Die Tragfähigkeit des Laiserweg wird nach dessen Fertigstellung geprüft. Frau Dr. Neidhardt betonte, dass die von der Gemeinde Birkenfeld zu diesem Thema verabschiedete Resolution das Interesse am Birkenfelder Wald und die Wichtigkeit des Birkenfelder Waldes für die Bürgerinnen und Bürger zeigt. Dies würde man auch am Thema Waldpädagogik und dem Alt- und Totholzkonzept sehen. Hier ist Birkenfeld Vorreiter. Der Wald muss jedoch vielen Interessengruppen gerecht werden. Um diesen Gruppen gerecht zu werden, muss der Gemeinderat über das Forsteinrichtungswerk abwägen und entscheiden wie der Wald genutzt wird. In der weiteren Diskussion warf Gemeinderat Wildenmann Frau Dr. Neidhardt vor, dass das Forstamt nur spärlich seine Fehler in diesem Bauprojekt zugegeben hat. Gemeinderat Ochner stellte klar, dass Schürfungen an mehrere Stellen im Laiserweg fremdes, nicht ortstypisches Erdmaterial zum Vorschein gebracht hat. Seitens der UGLB wurde klargestellt, dass schlechte Dienstleistungen Konsequenzen haben müssten. Gemeinderat Gnadler mahnte, dass die grundsätzliche Entscheidung über die Beförsterung nicht auf die Diskussion um den Laiserweg reduziert werden sollte. Die Beförsterung insgesamt und die Waldpädagogik sind wichtigere Themen. Gemeinderat Wildenmann erklärte im Anschluss nochmals die Beweggründe dafür, dass die UGLB einen Antrag für die Eigenbeförsterung

gestellt hat. Es stelle sich die Frage, ob der Birkenfelder Wald, der 40 % der Gesamtfläche der Gemeinde umfasst „outgesourct“ werden soll? Der Kostenvorteil der Beförsterung durch den Enzkreis sei aus seiner Sicht nicht wirklich vorhanden. Das Landratsamt wird entscheiden, wer Förster in diesem neuen Revier Birkenfeld-Engelsbrand wird, nicht der Eigentümer des Walds. Bei einer Eigenbeförsterung würde die Gemeinde Birkenfeld den Förster einstellen. Die Stelle des eigenen Försters könnte man wie bisher mit 70 % Beförsterung und 30 % Waldpädagogik beschäftigen. Gemeinderat Wildenmann benannte neben dem Laiserweg noch Diskussionen zu den Themen Alt- und Totholzkonzept und Waldbekalkung im Jahr 2016 als aus seiner Sicht negative Beispiele für die Zusammenarbeit mit dem Forstamt in den letzten Jahren. Zu den genannten Themen Waldbekalkung und Alt- und Totholzkonzept entgegneten Bürgermeister Steiner und Frau Dr. Neidhardt, dass hierzu Beschlüsse des Gemeinderats vorliegen. Gemeinderat Wildenmann sieht keine Vorteile sondern mehr Nachteile bei einer Beförsterung durch den Enzkreis. Er spricht sich daher für eine Eigenbeförsterung mit einer guten Zusammenarbeit mit dem Forstamt aus. Abschließend erklärte Frau Dr. Neidhardt nochmals, dass für Birkenfeld und Engelsbrand geplant ist, eine 100 % Stelle für die Revierleitung plus 30 % für Waldpädagogik zu schaffen. Jede Gemeinde wird einen festen Ansprechpartner bekommen. Ausschlaggebend für die Verteilung des Personals wird auch die Vertrautheit mit dem Revier sein. Die Waldpädagogik soll für Birkenfeld mit 30 % erhalten werden. Im Anschluss wurde mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen der Antrag der UGLB auf Eigenbeförsterung abgelehnt. Unter der Maßgabe, dass die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Enzkreis und der Gemeinde im Bereich des Kommunalwalds wieder in enger, partnerschaftlicher Abstimmung und unter frühzeitiger Einbindung der gemeindlichen Belange in die fortwirtschaftlichen Planungen des Kreises vorgenommen wird, stimmte der Gemeinderat im Weiteren mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen, der Inanspruchnahme der durch den Enzkreis angebotenen Dienstleistungen zur umfassenden Betreuung des Kommunalwalds ab 01.01.2020 für einen Zeitraum von fünf Jahren zu. Diese Dienstleistungen umfassen den forstlichen Revierdienst mitsamt der Kontrolle zur Verkehrssicherungspflicht entlang öffentlicher Verkehrswege und entlang waldrandnaher Bebauung und Baugrenzen, die Wirtschaftsverwaltung sowie den Holzverkauf. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, die dafür jeweils erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Enzkreis zu schließen.

Ebenfalls am 31.03.19 stellte die UGLB den Antrag, das Thema **Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken** auf die Tagesordnung zu setzen. Demnach sollen gemeindeeigene Grundstücke grundsätzlich zum Bodenrichtwert veräußert werden. Sollte von diesem Grundsatz abgewichen werden, ist das Grundstück öffentlich anzubieten. Der Gemeinderat entscheidet dann, an wen das Grundstück verkauft wird und ist an das Höchstgebot gebunden, wenn dem keine wichtigen Gründe entgegenstehen. Bürgermeister Steiner erklärte, dass er Gemeindegrundstücke nicht auf den Markt „werfen“ möchte. Es kann nicht das Interesse der Gemeinde sein, Grundstücke nur an die Meistbietenden zu verkaufen. Dies würde einer Ansiedlungspolitik entgegenstehen. Ohne weitere Beratung wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

In den nächsten Tagesordnungspunkten vergab der Gemeinderat für den **Neubau der Krippengruppen und Kernzeitbetreuung Gräfenhausen** jeweils einstimmig folgende Arbeiten:

1. Der Auftrag für die **PR-Fassade, Glastürelemente, Fenster** wurde an die Firma Seufert-Niklaus GmbH, Lindenweg 2 in 97654 Bastheim zum Angebotspreis von 511.476,28 € erteilt.
2. Der Auftrag **Brandabschnitt Glastürelemente** wurde an die Fa. Metallbau Bleiholder GmbH & Co.KG, Dennigstraße 11 in 75179 Pforzheim, zum Angebotspreis von 35.688,10 € erteilt.
3. Der Auftrag für die **Estricharbeiten** wurde an die Firma Karadag GmbH, Am Steinrössel 3 in 76437 Rastatt zum Angebotspreis von 37.672,90 € erteilt.
4. Der Auftrag für die **Gipserarbeiten** wurde an die Firma Hornikel GmbH, Pforzheimer Straße 69-71 in 76337 Waldbronn zum Angebotspreis von 149.335,96 € erteilt.

5. Der Auftrag für die **Malerarbeiten** wurde an die Firma Raisch, Porschestraße 25 in 72285 Pfalzgrafenweiler zum Angebotspreis von 39.987,57 € erteilt.

6. Der Auftrag für die **Trockenbauarbeiten** wurde an die Firma Ullrich & Schön GmbH, Salierstr. 40-42 in 70736 Fellbach-Schmidlen zum Angebotspreis von 130.197,90 € erteilt.

Die notwendigen Arbeiten zur **Aufdimensionierung des Entlastungskanal des Regenüberlaufbeckens 5 in der Industriestraße** sollten im nächsten Tagesordnungspunkt vergeben werden. Nach der ersten Auswertung des vorliegenden Angebots musste jedoch festgestellt werden, dass das Angebot deutlich über der Kostenkalkulation lag. Daraufhin beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Ausschreibung nach VOB/A § 13.3 aufgehoben wird. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine freihändige Vergabe der Leistungen vorzunehmen und das Ergebnis dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** wies Gemeinderat Wildenmann darauf hin, dass die Kommunale Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) zum **Projekt Nahwärmenetz Gräfenhausen** nochmals weitere Daten geliefert hat. Demnach wird die Gemeinde jetzt mehr Strom verbrauchen als vorher. Er schlug ein weiteres Treffen von Bürgermeister und Gemeinderat mit der KEA vor, um Verbesserungen für die Gemeinde Birkenfeld zu erzielen. Gemeinderat Hausmann wies darauf hin, dass die **Treppenanlage im Haldenweg** zwischen Hölderlinstraße und Zeppelinstraße schlecht zu begehen ist. Im Zusammenhang mit der zuletzt erfolgten **punktuellen Sanierung der Kreisstraße K 4576** zwischen Birkenfeld und Gräfenhausen wollte Gemeinderat Buchter wissen, ob jetzt die geplante Generalsanierung nicht mehr erfolgt. Gemeinderat Wildenmann konnte hierzu mitteilen, dass die vom Enzkreis geplante Generalsanierung zeitlich nach hinten verschoben wurde. Auf Nachfrage von Gemeinderätin Schumacher erklärte Bürgermeister Steiner, dass das **Gerüst an der ehemaligen Bücherei** gestellt wurde, um die vom Gemeinderat beschlossene Maßnahme für das zweite Notdach umzusetzen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag 25. Juni 2019** statt.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld (www.birkenfeld-enzkreis.de) abrufbar.

Renten- und Wohngeldstelle geschlossen!

Die Renten- und Wohngeldstelle im Rathaus Birkenfeld ist **von Dienstag, 11.06.2019 bis Freitag, 21.06.2019** nicht besetzt!

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Löschzugübung in der Gewerbestraße

Am Montagabend führten beide Abteilungen eine gemeinsame Übung in einem Abrissgebäude der Firma STRATEC SE in Gräfenhausen durch. Angenommene Lage war ein Brand im Obergeschoss des Gebäudes mit mehreren vermissten Personen.

Beim Eintreffen wurde die Feuerwehr von einem Mitarbeiter der Firma empfangen. Dieser konnte den Einsatzleiter in die Lage einweisen. An einem Fenster an der Straßenseite machten mehrere Personen auf sich aufmerksam. Weitere Personen wurden im Gebäude vermisst.

Das HLF 10 der Abteilung Gräfenhausen bekam den Einsatzauftrag, die Brandbekämpfung und die Menschenrettung im Obergeschoss durchzuführen. Gleichzeitig betreuten Einsatzkräfte die Personen an den Fenstern bis zum Eintreffen der Drehleiter der Abteilung Birkenfeld.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



Eine verletzte Person wird über die Drehleiter auf einer Schleifkorbtrage aus dem Gebäude gerettet.

Nach Eintreffen der Kräfte der Abteilung Birkenfeld (Drehleiter und HLF 20) konnte die weitere Menschenrettung eingeleitet werden. Durch die Drehleiter wurden die Personen an den Fenstern zur Straßenseite gerettet, eine weitere Person auf der Gebäuderückseite konnte über eine tragbare Leiter gerettet werden. Ein Atemschutztrupp des HLF 20 unterstützte bei der Brandbekämpfung und Menschenrettung. Ein weiterer Trupp stand als Sicherheitstrupp für die eingesetzten Kräfte der Feuerwehr bereit. Nach kurzer Zeit konnten die beiden vermissten Personen aus dem verrauchten Bereich gerettet und der Brand gelöscht werden. Gegen Ende der Übung wurde ein Atemschutznotfall simuliert. Übungsannahme war, dass ein Feuerwehrangehöriger unter Atemschutz das Bewusstsein verloren hat. Der bereitgestellte Sicherheitstrupp ging zur Rettung des Kameraden vor und konnte diesen zügig aus dem Gebäude retten.

Wir bedanken uns hiermit nochmals rechtsherzlich bei der Firma STRATEC SE für das Übungsobjekt.

Zeitgleich zur Übung waren weitere Kräfte der Feuerwehr bei zwei unwetterbedingten Einsätzen im Ortsteil Birkenfeld tätig. Somit bewältigten die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehr Birkenfeld am Montag sechs Einsätze und eine große Übung.

Solltet ihr Interesse an der Feuerwehr haben, dann kommt auf uns zu. Ganz nach unserem Slogan Wir für EUCH! Ihr mit UNS? (jab)

Abteilung Gräfenhausen:

Ausflug der Abteilung Gräfenhausen



Gruppenbild der Ausflugsteilnehmer vor der Kraxl Alm in Rutesheim.

Am Samstag unternahmen die Kameradinnen und Kameraden der Einsatz- und Altersabteilung der Abteilung Gräfenhausen mit ihren Familien einen Ausflug. Wir besuchten die Experimenta in Heilbronn, das Salzbergwerk in Bad Friedrichshall und die Kraxl Alm in Rutesheim.

Früh am Samstagmorgen holte uns der Bus vom Feuerwehrhaus in Gräfenhausen ab und machte sich auf den Weg nach Heilbronn. Unterwegs legten wir zur Stärkung eine kurze Rast ein.

An der Experimenta angekommen, konnten wir nun in Kleingruppen die umfangreiche Ausstellung entdecken. Die Experimenta wurde im Rahmen der Bundesgartenschau in Heilbronn komplett neu eröffnet. Im Inneren erwarteten uns mehrere Entdeckerwelten mit unterschiedlichsten Experimenten bzw. Stationen zum selbst Ausprobieren.

Nachdem wir uns wieder im Bus versammelt hatten, machten wir uns auf in das nur wenige Fahrminuten entfernte Bad Friedrichshall/Kochendorf. Am Salzbergwerk Bad Friedrichshall erwartete uns schon Gästeführer Wolfgang Dürr, welcher uns in den nächsten Stunden die Geschichte des Salzbergwerks näher bringen sollte. Mit dem Schachtaufzug ging es zunächst 180 Meter in die Tiefe. Glück Auf!

Der Salzstock Bad Friedrichshall/Kochendorf wurde 1899 in Betrieb genommen. Bis zum Jahr 1994 wurde hier Salz abgebaut. Gästeführer Dürr führte uns durch die beeindruckenden Abbaukammern, mit teilweise über 150 Metern Länge, 10 Meter Breite und 9 Meter Höhe. Dort gab es zahlreiche Informationen über die Eigenschaften und Entstehung des Salzes.

Die Führung war auch eine Zeitreise durch die wechselhafte Geschichte des Bergwerks. Im Dritten Reich wurde es zur Rüstungsproduktion durch Zwangsarbeiter umfunktioniert und diente als Einlagerungsort für Kunstschatze.

Nicht zuletzt stand auch der technische Wandel des Bergbaus im Fokus der Führung. Anhand zahlreicher Exponate und Maschinen konnten wir den Wandel vom Abbau mit einfachem Schlegel und Bergeisen, über erste Abbaumaschinen bis zum gigantischen „Continuous Miner“, einer der größten Bergbaumaschinen der Welt erleben.

Im Anschluss an die Führung kehrten wir in der Kraxl Alm in Rutesheim ein. Dort konnte jeder an einem Grillbuffet nach Herzenslust schlemmen.

Gegen halb 10 kamen wir gut gesättigt und mit vielen Erfahrungen reicher wieder in Gräfenhausen an.

Wir bedanken uns bei der Fa. Müller Reisen für die angenehme Fahrt sowie bei der Metzgerei Ganzhorn für das leckere Vesper. (pr)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bücherflohmarkt in den Pfingstferien

In den Pfingstferien können Sie bei uns nicht nur wie gewohnt Bücher, Spiele und Hörbücher ausleihen, sondern finden in unserer Wagenhalle auch wieder Bücher zum kleinen Preis bei unserem beliebten Bücherflohmarkt. Ebenso finden Sie in der Wagenhalle unsere neu gerichtete Sommerlounge vor, die zum gemütlichen Schmökern und Spielen einlädt. Für alle, die im Reisegepäck keinen Platz mehr für Lesestoff haben, möchten wir auf unser Angebot der Onleihe hinweisen. Auf unserer Homepage www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de finden Sie ein großes Angebot an Büchern und Hörbüchern zum Download auf Ebook-Reader, Tablets, Handys oder andere mobile Endgeräte. Dieses Angebot ist für die Leser der Gemeindebibliothek, ebenso wie die Ausleihe vor Ort, kostenlos.

Bitte beachten Sie, dass wir am Brückentag, den 21.06.19, geschlossen haben.

Europa-Woche in der Bibliothek

Dass Bibliotheken auch demokratische Orte sind, zeigte sich in der Woche vom 13.05.-17.05. 19. In der Gemeindebibliothek Birkenfeld fand in Hinblick auf den „großen Wahlsonntag“ am 26.05.19 eine „Europa-woche“ statt.

Insgesamt 110 Schüler (9. + 10. Klassen der LUS Birkenfeld) mit ihren Lehrern kamen zu uns zu Besuch und konnten an 4 Stationen Wissenswertes zu Europa und den Wahlen erfahren.

Nach der Begrüßung erhielt jeder Schüler einen „Reisepass“ aus einem europäischen oder außereuropäischen Land. Nun musste jeder Schüler erst einmal entscheiden, ob er unsere Grenzkontrolle als Europäer oder Nicht-Europäer durchschreiten durfte. So erfuhren sie auf einfache Weise,

wie angenehm das Reisen ohne Visum und Zoll ist.

Anschließend teilten sie sich in Gruppen auf und die Stationsarbeit begann. An der „Euro-Station“ galt es den Preis von 1 Liter Coca-Cola in verschiedenen Ländern umzurechnen, außerdem entdeckten die Schüler, dass jedes Land eine eigene Prägung auf der Münzrückseite hat und sie lernten, woran man einen echten Geldschein erkennt.

An der „1,2 oder3 –Station“ gab es Funfacts zur EU zu erraten, z.B. Welches EU-Land isst die meiste Schokolade? (Deutschland, 9,54 kg pro Kopf im Jahr) oder Welche Farbe ist am häufigsten in den Länderflaggen der Mitgliedsstaaten vertreten? (rot)

An unserem Multimedia-Tisch konnte man erfahren, dass es in Europa eine einheitliche Notrufnummer (112) gibt, konnte sich beim Hauptstädtepuzzle versuchen und noch so einiges anderes Wissenswertes entdecken.

In der 4. Station ging es um die Wahlen. Hier wurde erklärt, was die Aufgaben des Gemeinderates sind und so mancher war erstaunt, als er erfuhr, dass die Gemeinderäte nicht etwa den Rasen auf dem Kreisverkehr mähen, sondern u.a. die Arbeit des Bürgermeisters kontrollieren. Außerdem wurde erklärt, wie Wahlen „funktioniert“, was man mit ins Wahlbüro bringen muss und wie solch eine Wahl von statten geht.

Auch für unsere Leser hielten wir viele Informationen bereit. So lagen Prospekte zum Ablauf der Wahl und Europa bereit, im Schaufenster fanden sich Bücher zum Thema Europa und natürlich konnten auch unser Multimediatisch benutzt werden.

Die Europawoche fand in Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat Birkenfeld, der Fachstelle für Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Karlsruhe und Europe Direct, Karlsruhe statt.



Landratsamt Enzkreis



Rebbegehung in Kelterm am Samstag, 15. Juni

Am **Samstag, den 15. Juni** lädt der Weinbauberater Felix Eberhard gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises zu einer Rebbegehung in die Dietlinger und Ellmendinger Weinberge ein. Dort sollen das Krankheitsgeschehen und der aktuelle Schädlingsbefall betrachtet werden, um daraus Schlüsse für weitere Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Reben zu ziehen. Die Experten informieren zudem über allgemeine Fragen des Pflanzenschutzes im Weinbau, die rechtlichen Neuerungen im Bereich des Pflanzenschutzes sowie den Anwenderschutz. Treffpunkt ist **um 10 Uhr** auf dem Parkplatz beim Heim des Obst- und Gartenbauvereins Dietlingen in der Kelterstraße 100. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird auf Wunsch als zweistündige Fortbildung im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes bescheinigt. (enz)

Felderrundfahrt für Landwirte am Montag, 17. Juni

Die diesjährige Felderrundfahrt des Landwirtschaftsamtes findet am **Montag, 17. Juni, um 17:30 Uhr** in Frielzheim statt. Gezeigt werden Sortenbeispiele zu Winterraps und Winterweizen sowie so genannte Pflanzenschutzexaktversuche zur Bekämpfung von Unkraut in Winterweizen und von Krankheiten in Sommergerste.

Neben dem Pflanzenproduktionsberater des Landwirtschaftsamtes werden auch Vertreter der Industrie und der Züchtung Informationen geben. Sachkundige im Pflanzenschutz bekommen gegen Gebühr zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt.

Alle Landwirte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist der Hof von Bernd Benzinger in der Steinäckerstraße 13. (enz)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im Juli – Anträge für neue Projekte schnell stellen

Wie jedes Jahr tagt das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ auch in 2019 wieder drei Mal, um über die Vergabe der Fördermittel zu

entscheiden. Die zweite Kuratoriumssitzung, in der über Projekte befunden wird, findet Ende Juli statt; **Anträge** müssen **bis spätestens 3. Juli** bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Weitere Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung aktiv beteiligt sind. Bei Fragen steht Carolin Stelzner telefonisch unter 07231 308-9366 oder per Mail an jugendfonds@enzkreis.de zur Verfügung. (enz)

Vorsicht im Wald:

Trockene Äste können gefährlich werden

Der Zustand des Waldes hat sich gegenüber den Vorjahren verschlechtert; darauf weist das Forstamt hin. Deshalb sollten Besucher im Wald in diesem Jahr besonders aufmerksam sein und gelegentlich nach oben schauen: „Vereinzelt stehen im Wald, an Wegen und Straßen einzelne Bäume, die abgestorben sind oder deren Kronen trocken sind“, sagt Forstamtsleiter Frieder Kurtz. Insbesondere in den ausgedehnten Laubwald-Gebieten von Stromberg und Heckengäu können deshalb große Äste unvermittelt herabfallen.

Neben dem Borkenkäfer an Fichte, Tanne und Lärche hat die extreme Hitze und Trockenheit zu Schäden geführt, insbesondere an alten Buchen. Hinzu kommen das Eschentrieb-Sterben, eine Pilzerkrankung, und der Befall durch Eichenprozessionsspinner. Diese Raupenart schädigt zwar die Bäume in geringerem Ausmaß, kann aber für den Menschen bei direktem Hautkontakt sehr schmerzhaft sein.

Generell raten die Forstexperten nicht vom Waldbesuch ab. Allerdings sollten beim Aufenthalt im Wald „die Augen offen und der gesunde Menschenverstand eingeschaltet sein“, wie Frieder Kurtz sagt. Bei Wind, Sturm und Gewitter sollte man am besten nicht in den Wald gehen: Dann ist die Gefahr besonders groß, dass Äste aus abgestorbenen Einzelbäumen und Kronenmaterial herabfallen und Menschen gefährden. Mehr Informationen stehen im neuen Flyer „Der Wald – in guten Händen“, der im Landratsamt und in den Rathäusern ausliegt, sowie im Internet auf www.enzkreis.de/Forstamt. (enz)



Augen auf im Wald: Bäume, die ganz (**Mitte**) oder in der Krone (**links**) vertrocknet sind, können gefährlich sein: dann, wenn sich große Äste lösen und herabfallen. (enz)

„Enzkreis erleben“-Kinderangebote in den Pfingstferien:

■ Auf den Spuren von Saftkugler, Hirschkäfer, Glühwürmchen und Co.

In den Pfingstferien bieten die beiden Vereine Heckengäu-Naturführer und Stromberg-Naturparkführer gemeinsam zwei spannende Exkursionen für Kinder von 6 bis 10 Jahren bei Mühlacker an:

Am **Montag, 17. Juni**, können kleine Forscher **von 9 bis 12 Uhr** gemeinsam mit Birgit Walter und Nicole Beck Bewohner des Waldbodens erkunden und zahlreichen Fragen selbst nachgehen: Wie fühlt sich der Waldboden an? Wer sind die Perlen des Waldes? Und wer frisst gerne Springschwänze? Vielleicht findet sich sogar ein Saftkugler oder ein Hirschkäfer mit seinem imposanten Geweih?

Am **Mittwoch, 19. Juni**, bieten die beiden Naturführerinnen eine spannende Nachtwanderung an, um Glühwürmchen auf ihrem Hochzeitsflug zu beobachten. Denn um die Sommersonnwende suchen die Käfermänner nach den Weibchen. Sie leuchten in der Nacht um die Wette. Die Wanderung beginnt um **21:30 Uhr** - zu dieser Zeit können vielleicht auch ein paar Fledermäuse in der Dämmerung aufgespürt werden - und endet gegen 23:30 Uhr.

Für beide Angebote ist eine **Anmeldung** bei Birgit Walter (Telefon 0157 53317144, E-Mail schlegel-walter@gmx.de) oder Nicole Beck (Telefon 07041 864163, E-Mail nbeck1@gmx.de) erforderlich. Die Gebühr beträgt jeweils 5 Euro pro Kind, für Geschwisterkinder 3 Euro.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurden. Sie bieten bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Ein Projekt des DemenzZentrums Keltern, des Schwarzwaldvereines Bezirk Schwarzwaldpforte, der Suchhunde Pforzheim und der Naturfreunde Dietlingen:

Lust am Wandern

Leichte Touren im westlichen Enzkreis in Kooperation mit dem Demenz-Zentrum und Wanderführer W.Holzhauser

Wanderung durch den Hagenschies

Freitag, den 14. Juni 2019, Treffpunkt: Am Seehaus 10:20 Uhr
Vom Busbahnhof fahren wir um 9:41 Uhr von Steig 10 mit der Linie 5 zum Treffpunkt Seehaus. Von dort aus wandern wir den See und Lettenbach entlang in Richtung Füllenstallwiesen. Weiter geht es vorbei am Naturschutzgebiet Mangerwiesen bis zum Tierpark. Im Gartensstübe-Pforzheim werden wir zum Mittagessen erwartet. Mit dem Bus erreichen wir wieder den Ausgangspunkt Seehaus oder Busbahnhof. Streckenlänge ca. 5,5 – 6 km mit keinen wesentlichen Steigungen. Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund! Gäste sind sehr gern willkommen. **Mit Anmeldung: 07236/130508.**

Bus & Bahn-Team

Infos zum bwTarif am Ticketautomat in Wilferdingen

Das Bus & Bahn-Team bietet wieder praktische Hilfe am Fahrkartenaufomat an. Interessierte treffen sich **am Samstag, 8. Juni 2019, um 10:30 Uhr, im Bahnhof Wilferdingen-Singen (Gleis 2).**

Ehrenamtliche Experten des Bus & Bahn-Teams erklären die Funktionsweise des Automaten, die Tarife der Verkehrsverbünde Pforzheim-Enzkreis und Karlsruhe und den neuen Baden-Württemberg-Tarif. Der neue Tarif erlaubt die Fahrt zwischen zwei beliebigen Bus- oder Bahn-Haltestellen im Land mit einem einzigen Ticket. Der Fahrpreis ist ca. 25% günstiger als bisher. Es gibt Informationen, wie und wo man die Fahrkarten erhält und wo es derzeit noch Probleme gibt. Im Anschluss üben die Teilnehmer selbst am Gerät.

Weitere Infos: E-Mail: busundbahn-team@web.de oder Internet: facebook.com/busundbahnsteam

Am Anfang braucht man *Mut*,
um am Ende *glücklich* zu sein.

Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr

Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld.02@vhs-pforzheim.de

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

Unsere spezielle Gourmetwanderung für Sie :

Gourmetwanderung – Sabine Schweickert

Samstag, 29.06.2019, 14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Bergparkplatz oberhalb Obernhäusen

Gebühr 27,00 €; inkl. 8,00 € Lebensmittelkosten **Kursnummer 7508 K**

Auf unserer gemütlichen Tour, vorbei an Wiesen und Waldrändern, lernen wir viele interessante Kräuter und Blüten kennen. Wir erfahren auf sehr unterhaltsame und leicht verständliche Art wie sie laut neuesten wissenschaftlichen Studien auf unsere Gesundheit wirken und wofür man sie einsetzen kann. Damit aber das Kulinarische nicht zu kurz kommt, werden wir bei einer kleinen Rast am Waldrand mit Köstlichkeiten aus der Natur überrascht: Sekt mit verschiedenen Sirups, ein Brunnenkresse-Dip auf Cräckern, eine köstliche Wildkräuter-Tarte mit Heidelbeer – Meerrettich und als feiner Abschluss ein Fichtenspitzen-Parfait. Bitte mitbringen: Gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Getränk.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de

Frau Eisele Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wittig Tel. 0 72 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 0 72 31 / 13 39 - 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 0 72 31 / 13 39 - 130

Diakonat Tel. 0 72 31 / 13 39 - 134

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 0 72 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 0 72 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 0 72 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Herr Cierniak Tel. 0 72 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 0 72 31 / 13 39 - 107

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 0 72 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)

Pfingstferien vom 11. – 23. Juni 2019.

Das Martin-Luther-Gemeindehaus bleibt in dieser Zeit geschlossen, es finden keine Gruppen und Kreise statt.

Freitag, 7. Juni

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

17.00 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 9. Juni – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Dengler)

Montag, 10. Juni – Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

in der kath. Kirche St. Klara (Pfr. Dengler)

Donnerstag, 13. Juni

14.30 Uhr Elternkreis: Treffpunkt zur Fahrt in's Schmuckmuseum nach Pforzheim

Sonntag, 16. Juni – Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Thomas Dombrowski)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Thomas Dombrowski)

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern in der Evangelischen Kirche (Prädikantin S. Donath)

Taizégottesdienst am 16. Juni 2019

Am **Sonntag den 16. Juni** findet um **18.00 Uhr** der nächste Taizé-Gottesdienst rund um den Taufstein in unserer Kirche statt. Psalm 100 überschrieben mit den Worten „Aufruf zum Lobe Gottes“ steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Herzliche Einladung an alle, die zum Wochenbeginn innehalten möchten, gemeinsam singen und mit Impulsen die neue Woche beginnen möchten. Den Gottesdienst gestaltet Prädikantin Sylvia Donath.

Terminänderung: Seniorennachmittag am 18. Juli 2019

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Seniorennachmittag im Juli aus terminlichen Gründen nicht am 4. Juli, sondern erst am **dritten Donnerstag, 18. Juli 2019** stattfindet! Bitte merken Sie sich diesen Termin.

Ev. Kindergarten Kreuzstraße:

Elternfeier im Kindergarten Kreuzstraße



Die Eltern der Kindergartenkinder wurden zu einer Elternfeier am Freitag den 17.05.19 in den Kindergarten eingeladen. Bei schönem Wetter pünktlich um 12.30 Uhr sangen die Kinder zur Begrüßung „Ola, Bonjour...“ vor, danach folgten die Lieder „Ich lieb Dich“ und „Meine Mami das ist sonnenklar...“.

Für einen schönen Abschluss sorgten die selbst gestalteten Geschenke und ein süßes Buffet für die Eltern.

Ev. Kindergarten Schönblickweg:

Buntes Treiben im Kindergarten Schönblickweg



Ein großes Papier an der Wand, bunte Farben und es kann losgehen. An der Wand lässt es sich nochmal ganz anders malen, als sitzend an einem Tisch. Diese Erfahrung können die Kinder gerade machen. Die Hand kann nicht aufgestützt und die Malbewegungen deshalb viel größer werden. Die Mädchen malen Blumen, Herzchen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf.

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt bequem nach Hause liefern.
Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von BIRKENFELD AKTUELL;
oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB.
www.evimedia.de

Ich abonniere BIRKENFELD AKTUELL ab

als ☐ gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 12,- € inkl. 7% MwSt.

als ☐ Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

als ☐ KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit
halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

Preisänderungen werden im BIRKENFELD AKTUELL rechtzeitig veröffentlicht.

Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

☐ Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 2,- € Verwaltungsgebühr)

☐ Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

Bankname:

BIC:

IBAN.:

SEPA-Basis-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Datum:

Unterschrift:

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden von der Firma evimedia (Inh. Elvira Kälber) ausschließlich zur Abwicklung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags verwendet, etwa zu Abrechnungszwecken.